



Stolze Herren: Der Marineverein 1923 bei seiner Gründung.

Foto: P.

# Kameradschaft seit 95 Jahren

**Jubiläum** Im Januar 1923 gründen 21 Männer den Marineverein Ebingen. Mit einem Bordfest wird der 95. Geburtstag am Samstag, 13. Oktober, gefeiert. *Von Horst Schweizer*

Seit 95 Jahren besteht die Marinekameradschaft nun schon. Am Samstag wird das Jubiläum zusammen mit dem Shanty-Chor gefeiert. Ein Rückblick auf die Entstehungsgeschichte:

Aus dem einstigen Marineverein wurde die Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen (MKE), die ihr Domizil und ihre Heimat in der Onstmettinger Riedschule hat. Der Shanty-Chor, 1956 gegründet, ist laut Bremer Dokument der älteste Chor im deutschen Marinebund und das Aushängeschild der MKE.

Aus den Annalen geht hervor, dass sich am 27. Januar 1923, auf Einladung von Gustav Eppler, 21 ehemalige Angehörige der Kaiserlichen Marine im Gasthaus Zum Pfauen in Ebingen trafen. Dabei waren Albert Bleibler, Max

Bühler, Gustav Eppler, Robert Eppler, Eugen Linder, Christian Linder, Eugen Göhring, Eugen Krimmel, Friedrich Fuss, Hans Haasis, Eugen Haasis, Kurt Iseler, August Siegmann, Jakob Landenberger, Ludwig Roller, Gottlieb Schweizer, August Steinmaier, Wilhelm Letsch, Wilhelm Gonser, Karl Spanagel, Otto Walz und Wilhelm Walz.

## Erinnerungen an Dienstzeit

Sie waren zusammengekommen, um in Erinnerung an ihre Dienstzeit bei der Marine eine Vereinigung der Marineangehörigen zu gründen. Entstanden ist der Marineverein Ebingen. Den Vorsitz übernahm Robert Eppler. Unter seiner Leitung wurden regelmäßige Zusammenkünfte, unter anderem auch im späteren Vereinslokal Hä-

ringstein, abgehalten. Der ehemalige Schiffskoch Karl Spanagel sorgte für das „Labskausessen“.

## Aufzeichnungen vernichtet

Gründungsvorsitzender Robert Eppler führte den Verein bis 1934, Nachfolger wurde Eugen Göhring. Nach nur einem Jahr im Amt wanderte Göhring nach Amerika aus. Den Vorsitz übernahm erneut Robert Eppler. Dieses Amt begleitete er bis 1938. Eugen Wick übernahm als Kameradschaftsführer die Geschicke des Vereins bis zum Zusammenbruch 1945. Damals wurden alle Unterlagen und Aufzeichnungen vernichtet. In der Zeit nach dem Krieg war eine Weiterführung des Vereines nicht möglich.

Im Jahr 1954 ergriff Willi Kehrer die Initiative und versuchte,

den ehemaligen Marineverein Ebingen wieder ins Leben zu holen. Im „Schützen“ erfolgte Anwesenheit von 35 ehemaligen Angehörigen der Marine, darunter auch vier Männer aus der Gründungszeit, die Wiedergründung unter dem Namen Marinekameradschaft Ebingen in der Umgebung.

Seit 95 Jahren wird hier die Kameradschaft gepflegt, die im Binnenland in ihrer Art etwas ungewöhnlich ist und die Brücke zwischen Festland und Vorkameraden schlägt.

**Info** Der Shanty-Chor wird den Unterhaltungsteil am Jubiläums-Bordfest am 13. Oktober in der Festhalle Ebingen übernehmen. Beginn ist um 19 Uhr. Karten gibt es unter anderem bei Siegfried Krattenmacher unter der Telefonnummer: 07573-1750.